

"Upcycling" ein LOS- Projekt

"Upcycling" ist ein moderner Trend. Aus alten Gegenständen wird mit viel Phantasie etwas Neues hergestellt: aus drei alten Tellern entsteht eine Etagere für Kleinbäck, aus einer alten Schublade ein Schminkregal, aus Sperrmüllgegenständen entsteht etwas anderes. Die dazu benötigten neuen Techniken wie z.B. Bohren, Sägen, Umgang mit Farbe, werden im Projekt vermittelt.

Das Projekt richtete sich an Langzeitarbeitslose, Migranten und Flüchtlinge. Sprachkenntnisse konnten angewandt und verbessert werden, neue Fachbegriffe wurden gelernt. Das Entwickeln und Umsetzen eigener Ideen verbessert das Selbstbewusstsein. Soziale Kompetenzen, wie zum Beispiel das Arbeiten im Team bei der Planung und Durchführung einer Abschlussausstellung wurden erworben.



Für eine Kinderküche wurde ein Puppenhaus gebaut.



Aus einer alten Schublade wurde ein Schminkspiegel.

Laufzeit 1.2.2017- 31.1.2018

Projekträger und Leitung: Dorothea Sander

Ort: *KunstLaden* Lüssum, Lüssumer Heide 1, 28777 Bremen

„Textilkunst“ ein LOS- Projekt

Das Projekt richtete sich an Teilnehmerinnen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund, deutsche Langzeitarbeitslose und Flüchtlinge. Die Textilkunst ist ein verbindender Kunststil, die es in jedem Land gibt und eine lange Tradition hat. Die Teilnehmerinnen bringen entsprechende Erfahrungen aus ihren Ursprungsländern mit. Bei diesen Kenntnissen setzt das Projekt an. Jeder bringt ein, was er kann und lernt von den anderen dazu. Altes Wissen wird mit modernen Techniken kombiniert und so sollen neue Kunstobjekte, Bilder oder Textilien entstehen. Die verbindende Sprache ist Deutsch. Deutschkenntnisse wurden verbessert, Fachbegriffe erlernt. Als Inspiration diente der Besuch des Mola- Museums in Bremen. Hier wird Textilkunst der Mola-Indianer und moderne Textilkunst gezeigt.



Laufzeit: 1.2.2017 – 31.1.2018

Projektträger und Projektleitung: Dorothea Sander

Ort.: *KunstLaden* Lüssum, Lüssumer Heide1, 28777 Bremen

Gefördert aus dem Programm: „Lokales Kapital für soziale Zwecke“

„Offenes Atelier“ ein LOS- Projekt

Während der Projektzeit kann im *KunstLaden* nach eigenen Wünschen und individuellem Können unter künstlerischer Anleitung gearbeitet werden. Denkbar ist künstlerisches Arbeiten im Bereich Zeichnung, Malerei, Druckgrafik, Installation oder Bildhauerei. So bekommen Flüchtlinge Kontakt zu anderen Bewohnern im Stadtteil und haben Gelegenheit Deutsch zu sprechen und die deutsche Kultur besser kennenzulernen. Da in den Sommerferien viele Institutionen geschlossen sind, begann das Projekt mit einem dreiwöchigen Block. In dieser Zeit fand auch ein Ausflug ins Museumsdorf Cloppenburg statt, der inspirierend gewirkt hat. Das Projekt richtet sich an Flüchtlinge, Migranten und deutsche Langzeitarbeitslose.

Laufzeit: 22.6.2017 – 28.2.2018

Träger und Projektleitung: Dorothea Sander

Ort: *KunstLaden* Lüssum, Lüssumer Heide 1, 28777 Bremen



Alle drei Projekte werden aus dem Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) gefördert.

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



Freie
Hansestadt
Bremen



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
Im Land Bremen